

Königswinter, 27. Oktober 2013

# Pressemitteilung

## Aushöhlung des Parlamentsvorbehalts verhindern

Der Arbeitskreis DARMSTÄDTER SIGNAL – das kritische Forum für Staatsbürger in Uniform – spricht sich auf seinem 89. Arbeitstreffen für die Beibehaltung der konstitutiven Zustimmung des Bundestages zu jedem bewaffneten Einsatz der Bundeswehr aus. Der Vorschlag der CDU in den Koalitionsverhandlungen das Parlamentsbeteiligungsgesetz zu ändern muss abgelehnt werden, um das Prinzip der Parlamentsarmee verfassungsgemäß zu erhalten.

Dies gilt auch für sogenannte „Bündnisverpflichtungen“ und die Mitwirkung von Bundeswehrsoldaten in multinationalen Stäben – und zwar vor dem Beginn einer solchen Mission. Nicht mandatierte bzw. durch das Parlament nicht gebilligte Mitwirkung an Kampfeinsätzen hat zu unterbleiben. Das Bundesverfassungsgericht hat wiederholt darauf hingewiesen, dass bewaffnete Einsätze ohne Parlamentsbeteiligung unzulässig sind.

Eine generelle bzw. pauschale Übertragung der Kommandoheit ist aus unserer Sicht nicht zulässig.

| <b>Vorstand</b>   |  |   |
|---|--|---|
| <b>Oberleutnant Florian Kling (Sprecher)</b><br>De Fortuna 11, 7102ZZ Winterswijk, NL<br>Tel: 0176-70938410<br>FlorianKling@Darmstaedter-Signal.de      | <b>Dr. med. Margit Pissarek</b><br>Saint-Hubert 16, 52355 Düren-Lendersdorf<br>Tel: 0174-175 3830<br>MargitPissarek@Darmstaedter-Signal.de | <b>Oberstleutnant a.D. Helmuth Prieß (†)</b><br><b>(Ehrenvorsitzender)</b>  |
| <b>Oberstleutnant a.D. Dipl. Päd. Jürgen Rose</b><br>Rockefeller Str. 48 a, 80937 München<br>Tel.: 089-370 655 49<br>JuergenRose@Darmstaedter-Signal.de | <b>Major a.D. Florian Pfaff</b><br>Joeph-Götsch-Str. 5, 83543 Rott am Inn<br>Tel: 0178 – 711 12 41<br>FlorianPfaff@Darmstaedter-Signal.de  | <b>Stabsfeldwebel Holger Hüttel</b><br>Riestedter Str. 90, 06526 Sangerhausen<br>Tel: 0176-23800668<br>HolgerHuettel@Darmstaedter-Signal.de |
| www.Darmstaedter-Signal.de  |  |   |